[Dein Name]
[Deine Straße & Hausnummer]
[PLZ, Ort]
E-Mail: [Deine E-Mail-Adresse]
Fax: [Falls du ein Fax hast]

E-Mail: [E-Mail-Adresse]
Fax: [Faxnummer]

[Name des Abgeordneten/Bürgermeisters/Entscheidungsträgers]
[Behörde, Partei oder Institution]
[Straße & Hausnummer]
[PLZ, Ort]

**Datum:** [Hier das aktuelle Datum einfügen]

 **Betreff:** **Schutz unserer digitalen Freiheit – Vorschlag für ein Digitales Freiheitsgesetz**

Sehr geehrte/r [Name des Abgeordneten/Bürgermeisters],

als besorgter Mensch und Einwohnerin von Köln, wende ich mich mit einem dringenden Anliegen an Sie. Die fortschreitende Digitalisierung in Verwaltung, Finanzen und Identifikation erreicht einen Punkt, an dem sie nicht mehr ausschließlich als Fortschritt betrachtet werden kann. Die aktuellen Entwicklungen bergen erhebliche Risiken für Grundrechte und Freiheiten, insbesondere im Hinblick auf Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung.

Obwohl technologische Innovationen viele Vorteile bringen, beobachten wir gleichzeitig eine zunehmende Zentralisierung sensibler Daten und Kontrollmechanismen, die ohne ausreichende gesellschaftliche und parlamentarische Debatte eingeführt werden.

Besonders problematisch sind die schrittweise Einführung digitaler Identitäten und programmierbarer Währungen (CBDC), die eine lückenlose Überwachung und Einschränkung individueller Freiheiten ermöglichen können. Diese Entwicklungen stehen in direktem Widerspruch zu den Grundrechten der Bürger und zu den Werten einer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft.

📌 **Rechtliche Bedenken:**

* **Artikel 1 GG (Menschenwürde)**: Eine vollständige digitale Kontrolle gefährdet die informationelle Selbstbestimmung und reduziert den Menschen auf einen bloßen Datenpunkt.
* **Artikel 2 GG (Allgemeine Handlungsfreiheit & Datenschutz)**: Ohne explizite Zustimmung und Kontrolle des Einzelnen über seine Daten liegt ein schwerer Eingriff in die Freiheit der Bürger vor. Der Bürger hat das Recht auf Kontrolle über seine Daten – doch zentrale Systeme entziehen ihnen diese Hoheit.
* **Artikel 10 GG (Schutz des Fernmeldegeheimnisses)**: Staatliche und private Datenspeicherung in zentralen Registern gefährdet das Recht auf Privatsphäre und eine freie Kommunikation.
* **Artikel 8 & 12 EU-Grundrechtecharta (Schutz personenbezogener Daten & Vereinigungsfreiheit)**: Die EU selbst erkennt das Recht auf Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung an – doch mit der derzeitigen Entwicklung stehen diese Grundrechte unter Beschuss.

📌 **Kritische Entwicklungen:**

* **Der digitale Euro (CBDC):** Eine programmierbare Währung könnte einschränken, wie und wofür Menschen ihr Geld ausgeben dürfen.
* **Pflicht zur digitalen Identität:** Diese ist bereits in vielen Bereichen geplant und könnte langfristig zur Voraussetzung für den Zugang zu Bankdienstleistungen, Verwaltung und Gesundheitssystemen werden und somit für die Bürger, die diese nicht möchten, diesen Zugang versperren.
* **Künstliche Intelligenz in der Entscheidungsfindung**: Ob Bürger Kredite erhalten, reisen dürfen oder bestimmte Dienstleistungen nutzen können, wird zunehmend von Algorithmen, also der KI bestimmt.
* **Social-Credit-System**: Während in China bereits etabliert, sind ähnliche Bewertungsmechanismen auch in westlichen Ländern in Planung..
* **15-Minuten-Städte:** Angeblich als nachhaltige Maßnahme gedacht, bergen sie das Risiko, Bewegungsfreiheit einzuschränken. In London gibt es bereits Verkehrssperren, München testet ähnliche Konzepte.
* **Einsatz von Quantencomputern**: Diese haben das Potenzial, herkömmliche Verschlüsselungstechniken zu durchbrechen – und damit Datenschutz zu untergraben. Die Bürger werden zunehmend **abhängig und kontrollierbar** gemacht – ohne gesetzliche Sicherheiten gegen Missbrauch.

Diese Maßnahmen führen zu einer zunehmenden Abhängigkeit der Bürger von digitalen Kontrollmechanismen – ohne klare gesetzliche Sicherheiten gegen Missbrauch.

Deshalb fordere ich Sie auf, sich aktiv für ein **Digitales Freiheitsgesetz** einzusetzen!

Dieses Gesetz soll:
✅ **Den Bürgern die volle Kontrolle über ihre Daten zurückgeben.**✅ **Eine zentrale Speicherung und Vernetzung von persönlichen Daten verbieten.**
✅ **Social-Credit-System, KI-Kontrolle und digitale Überwachungsmechanismen verhindern.**
✅ **Digitale Identitäten freiwillig und niemals verpflichtend machen.**✅ **Klare gesetzliche Grenzen für den Einsatz von KI und programmierbaren Währungen setzen.**

Es geht nicht um Technikfeindlichkeit, sondern um den Schutz der Freiheit jedes Einzelnen.

**Ich bitte Sie daher dringend, dieses Anliegen in Ihren politischen Entscheidungen zu berücksichtigen und sich für den Schutz der digitalen Freiheit einzusetzen.**

Mit freundlichen Grüßen
[Dein Name]

📎 **Anlage:** Gesetzesentwurf „Digitales Freiheitsgesetz“
📎 **Alternativ online abrufbar unter**: https://www.restart-democracy.org/2025/02/04/digitale-freiheit/#Gesetzestext